

# Inhalt

Vorwort von Dr. Werner H. Engel . . . . .	11
Zum Geleit . . . . .	15

## ERSTER TEIL

### *Über den Abgrund des Feuers*

1 Zweite Geburt . . . . .	21
2 Verwirrung und Vorahnungen . . . . .	30
3 Zweifel . . . . .	35
4 Noch mehr Zweifel . . . . .	48
5 Ein Zeichen . . . . .	55
6 Einer aus der Hierarchie . . . . .	63
7 Echo aus der Vergangenheit . . . . .	72
8 Der mühelose Pfad . . . . .	78
9 Der mystische Klang . . . . .	89
10 Die Liebe wird erweckt . . . . .	96
11 Benares und Adyar . . . . .	107
12 Flug ins Unbekannte . . . . .	118
13 Die Herausforderung . . . . .	126
14 Die vier Tore . . . . .	137
15 Der Hüter der Schwelle . . . . .	144
16 Lebenslauf meiner Sünden . . . . .	156
17 Lichtströme . . . . .	167
18 Ein Blankoscheck . . . . .	186
19 Eine heftige Auseinandersetzung . . . . .	197
20 Unsere Leute werden mit Feuer und Geist geprüft . . . . .	210
21 Die Stufen der Liebe . . . . .	224
22 Austreibung eines Geistes . . . . .	233
23 Ohne Verstand und doch auf einen einzigen Punkt gerichtet . . . . .	244
24 «Auch mir kann die Sonne nichts anhaben» . . . . .	254
25 Wer wird sich erinnern? . . . . .	266
26 Trunken . . . . .	278

27	Die tot sind, erinnern sich nicht . . . . .	291
28	Die Schrecken der Liebe . . . . .	303
29	Das Wenden des Herzens . . . . .	313
30	Wir haben zwei Herzen . . . . .	325
31	Dhyana ist der erste Schritt . . . . .	336
32	Auch der letzte Glaube muß gehen . . . . .	347
33	Ist es Gott? . . . . .	359
34	Schwere Krankheit . . . . .	372
35	Das schwerste Jahr meines Lebens . . . . .	383
36	Der Traum . . . . .	393
37	«Sie müssen gehen» . . . . .	404
38	«Zeit und Raum sind für uns ohne Bedeutung» . . . . .	417
39	«Und Gottes Gnade wird mit Ihnen sein» . . . . .	429
40	Es gibt keinen glücklichen Zufall, sondern nur die Gnade Gottes . . . . .	441
41	Mit Gott leben . . . . .	453
42	Die große Trennung . . . . .	466
43	Draußen sitzen – eine Selbstdisziplin . . . . .	478
44	Selbstmord? . . . . .	490
45	Vertrauen, das nach keinem Verstehen verlangt . . . . .	503
46	Arm und bloß ... nichts ist mir geblieben . . . . .	517
47	Bandhara . . . . .	525
48	Eine Strähne von seinem Haar . . . . .	535
49	Ein Heiliger hat immer ein Licht über dem Kopf . . . . .	546
50	Der Schmerz der Liebe . . . . .	558
51	Vorboten: Der Mordinstinkt . . . . .	571
52	«Verletzen Sie nie die Gefühle eines anderen» . . . . .	582
53	Wie er zu werden . . . . .	593
54	«Sie sollten versuchen aufzugehen» . . . . .	602
55	Man muß fähig sein, auf der Straße zu schlafen . . . . .	613
56	Wachsende Verärgerung und Hinauswurf . . . . .	623

## ZWEITER TEIL

### *Der Weg ohne Umkehr*

57	Rückkehr . . . . .	633
58	Der erste Schatten . . . . .	647
59	Was ist näher – die Quelle oder die Mündung? . . . . .	654

60	Vertrauen und Liebe sind eins . . . . .	667
61	Die Geschichte von einem Heiligen . . . . .	679
62	Rüffel für einen Langweiler . . . . .	689
63	Schulung der Djinn-Welt . . . . .	702
64	Tawajjuh . . . . .	712
65	Die Zeit wird knapp . . . . .	724
66	Die Leute urteilen nach dem äußeren Anschein . . . . .	738
67	Der Göttliche Faden . . . . .	749
68	Zeit der Prüfungen . . . . .	761
69	Nierenkolik . . . . .	771
70	Eine Schule wird gesegnet . . . . .	778
71	Dhyana? . . . . .	783
72	Ein Geburtstagsgeschenk . . . . .	795
73	Die Prüfung des Hungers . . . . .	808
74	Ein weiterer Herzanfall . . . . .	821
75	Die Prüfung der Annahme des Todes . . . . .	831
76	Sich mit dem Tod abfinden . . . . .	842
77	Sein Zorn . . . . .	851
78	Aus dem GEIST geboren . . . . .	860
79	Ertragen und nochmals ertragen . . . . .	874
80	Die schweren Zeiten finden ihr Ende . . . . .	884
81	Der Druck nimmt zu . . . . .	898
82	Nichts als das Nichts . . . . .	908
83	Tod . . . . .	918
84	Freiheit . . . . .	932
85	Liebe und Vertrauen werden eins . . . . .	943
86	Zurückgezogen im Himalaya . . . . .	954
87	Der Skorpion und die Raupe . . . . .	966
88	Die Schneegipfel und der Klang . . . . .	974
89	Die sieben Farben des Regenbogens . . . . .	986
90	Der Chor der Stimmen . . . . .	998
91	Samarpan (Hingabe) . . . . .	1009
	Die Meditation . . . . .	1020
	Glossar . . . . .	1022